

NACHRICHTENBLATT

DER GEMEINDE



SANKT LORENZ

Erscheinungsort Mondsee
Verlagspostamt 5310 Mondsee

Partnergemeinde
Lörinci (Ungarn)



20. Juli, 19 Uhr: Vorstellung des Entwicklungskonzeptes

Am Donnerstag, 20. Juli, 19 Uhr, findet im Vereinsheim St. Lorenz die öffentliche Präsentation des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 und des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 statt. Die Gemeindebevölkerung ist eingeladen, zu den Planungen Fragen zu

stellen und Anregungen einzubringen. Beim Startschuss zur Überarbeitung des ÖEK im Herbst 2014 hatten die Grundeigentümer ihre Wünsche betreffend Raumordnung bzw. Umwidmungen deponiert. Nach Prüfung durch den Bauausschuss und die Fach-

dienststellen sowie der Einleitung durch den Gemeinderat liegt nun das vorläufige Ergebnis vor. Ortsplaner DI Günther Poppinger sowie Gemeindevertreter stehen den St. Lorenzerinnen und Lorenzern für Fragen zur Verfügung.

Drache Elliott „bewacht“ den Kindergarten

Ein Beschützer der besonderen Art wacht über den Kindergarten St. Lorenz: Drache „Elliott“ (sw. Foto rechts). Das metallene Wahrzeichen aus einer Tiroler Künstlerschmiede wurde am Kreisverkehr montiert und begrüßt und verabschiedet seither alle Kinder, das Betreuersteam und Besucher des Kindergartens.

Hochbeete errichtet

Unter tatkräftiger Mithilfe mehrerer Väter wurden im Freigelände des Kindergartens einige Hochbeete, die von der Tischlerei Brandner-Stabauer gefertigt worden waren, aufgestellt. Im Vorfeld hatten sich die Kinder bereits mit dem Thema auseinandergesetzt und erforscht, wofür ein Hochbeet verwendet wird bzw. wo geeignete Plätze sind. Für die fachliche Unterstützung sorgen Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Mondseeland. Gefördert wird das



Projekt „Gartenland in Kinderhand“
von der Leaderregion Fuschlsee-
Mondsee. Foto: Privat

Folge 2 / Juli 2017

Rad-Sternfahrt im September



Die vier Mondseelandgemeinden haben sich zum Ziel gesetzt, das Angebot für Radfahrer zu verbessern. Dazu wurde ein Arbeitsteam gebildet, dem die jeweiligen Fahrradbeauftragten der vier Gemeinden angehören:

Ein erstes Ergebnis der Beratungen ist die Durchführung einer Rad-Stern-

fahrt am Freitag, 15. September. Ziel ist das GH Aichingerwirt in St. Lorenz, wo die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm erwartet. Beginn ist um 15 Uhr. Das Angebot richtet sich an alle Bewohner der vier MSL-Gemeinden, speziell an Familien mit Kindern.

Auf Initiative der Fahrradbeauftragten gab es für alle Viertklassler der Volksschulen, die die Fahrradprüfung erfolgreich abgelegt haben, als Geschenk ein Fahrradschloss. Rund 100 Schlösser wurden ausgegeben.



Regelverkehr zwischen Lörinci und Lorenz

Intensiv ist der Austausch im Jahr 2017 zwischen St. Lorenz und der ungarischen Partnergemeinde Lörinci: Im Mai war eine Schülerklasse aus Ungarn eine Woche zu Gast (im Bild beim Empfang im Gemeindeamt) und absolvierte ein umfangreiches Besichtigungs- und Unterrichtsprogramm. Ende August reist eine Delegation zum Stadtfest nach Lörinci, wo letzte Details zum Partnerschaftstreffen im Oktober besprochen werden (12. - 14. 10.). Dort ist St. Lorenz mit einer 35-köpfigen Abordnung von Gemeindevertretern, des Trachtenvereins Stoawandla und der Prangerschützen vertreten. Foto: Gemeinde

Laurenzifest findet am 13. August statt

Das Laurenzifest zu Ehren des Kirchenpatrons findet am Sonntag, 13. August, statt. Nach dem Gottesdienst um 9 Uhr gemütliches Beisammensein unter der Linde vor der Kirche. Für das leibliche Wohl sorgen die Lorenzer Vereine..

Kindergarten sucht Pädagogin

Im Kindergarten St. Lorenz ist die Stelle einer Pädagogin als Karenzvertretung ausgeschrieben. Arbeitsbeginn ist ca. Mitte November, das Beschäftigungsausmaß beträgt ca. 40 Wochenstunden. Ausschreibung auf www.stlorenz.at

Sprechtage

Kostenlose Rechtsberatung mit Dr. Rafaela Golda-Zajc jeden ersten Dienstag im Monat, 16.30 - 17.30 Uhr, Marktgemeinde Mondsee. Tel. Voranmeldung unter 06232 27270.

NORA, Beratung für Frauen & Familien: montags 18 - 20 Uhr und mittwochs 10 - 12 Uhr, Dr. Franz-Müller-Str. 3. Terminvereinbarung unter 22244 oder (0664) 1050055.

Eltern-/Mutterberatung der Kinder- und Jugendhilfe Vöcklabruck: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14.30 - 16.30 Uhr, BH Vöcklabruck. Tel.: 07672 702 73422 (Fr. Gebetsroither).

Sachverständiger für Vermessungswesen und Nutzwertfeststellung/Parifizierung

Wir schaffen Rechtssicherheit!



GEOMETER

LIDL-ZT GmbH

Gesellschaft für Vermessungswesen

> Salzburg > Mondsee > Bad Ischl

5020 Salzburg
Anton-Hall-Straße 3/1
T: +43 662 856355

5310 Mondsee
Dr.-Emanuel-Jörgner-Straße 11
T: +43 6232 5061-0

4820 Bad Ischl
Traunkai 36
T: +43 6132 24406

office@vermessung-lidl.at > www.vermessung-lidl.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und
Herausgeber:

Gemeinde St. Lorenz
Anschrift:

Wredeplatz 2, 5310 Mondsee
gemeinde@st-lorenz.ooe.gv.at
www.stlorenz.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Johannes Gaderer

Verlagspostamt:
5310 Mondsee

Folge 2 / Juli 2017

Liebe St. Lorenzerinnen und St. Lorenzer!

Wie Sie sicher gehört haben, ist bei der jüngsten Vollversammlung der Wassergenossenschaft St. Lorenz beinahe der gesamte Vorstand zurückgetreten. Auslöser für dieses Desaster war eine mündliche Anfrage des Bürgermeisters Johann Dittlbacher aus Tiefgraben bei Herrn Dr. Gassner (Obmann der WG St. Lorenz), ob die Wassergenossenschaft St. Lorenz Wasser nach Tiefgraben liefern könnte. Daraufhin wurde von Dr. Gassner in einem Brief, der bei der WG-Vollversammlung vorgelesen wurde, erörtert, unter welchen Voraussetzungen dies möglich wäre.

Die WG-Mitglieder in St. Lorenz verbrauchen derzeit nur einen Bruchteil des vorhandenen Wassers. Dank der jahrelangen kompetenten und umsichtigen Arbeit des Vorstandes ist unsere Wasserqualität hervorragend und der Wasserzins sehr niedrig. Die WG St. Lorenz ist das beste Beispiel dafür, was unsere Gemeindeglieder mit jahrelangem ehrenamtlichem Einsatz leisten. -

Diese selbstverständliche Mitarbeit in gemeinnützigen Vereinen ist bei uns von Generation zu Generation gewachsen und tief verwurzelt. Wie leicht dieses Gut zerstört werden kann, haben wir leider erleben müssen.

Neben meinem Bürgermeisteramt muss auch ich einer Erwerbsarbeit nachgehen. Meine Tätigkeit für eine Bauträgerfirma wird von einigen Bür-

gern kritisch gesehen. Deshalb habe ich mich entschlossen, im Mondseeland für meinen Arbeitgeber ab sofort keine Bauprojekte mehr zu betreuen.

„Es geht um unsere Heimat. St. Lorenz liegt mir am Herzen.“

Zu Beginn meiner Amtszeit als Bürgermeister wurde 2011 in St. Lorenz die Möglichkeit, hier einen Zweitwohnsitz zu errichten, abgeschafft. Umwidmungen in Bauland sind nur noch sehr eingeschränkt und wenn überhaupt nur angrenzend an bestehende Siedlungen möglich.

Der Gemeinderat leitet ein Ansuchen um Umwidmung ein. Die Abteilung Raumordnung der Landesregierung bestimmt, ob eine Umwidmung möglich ist. Falls dies möglich ist, versucht die Gemeinde, einen wesentlichen Teil der Bauparzellen für junge St. Lorenzer Familien zu einem leistbaren Preis zu sichern.

Eine Baubewilligung zu bekommen, ist heute ein steiniger Weg. Falls die verschiedenen Fachdienststellen wie Naturschutz, Bausachverständige, Wildbachverbauung etc. zustimmen, muss der Bürgermeister innerhalb einer Frist den Bau bewilligen, dies ist durch das Baurecht gesetzlich geregelt.

Ich appelliere an Ihre Toleranz. Wer ein gewidmetes Baugrundstück erwirbt, geht die Verpflichtung ein, sich genau an die Bauordnung zu halten. Der Gemeinderat hat in 2. Instanz ein

Bauvorhaben zu bewilligen, wenn die Sachverständigen positive Gutachten abgegeben haben.

Abschließend darf ich noch auf die Sozialen Medien eingehen. Es ist eine gute Sache, dass man vom Sofa aus seine Meinung zu verschiedensten Themen abgeben kann. Dies sollte meiner Ansicht nach aber nicht unter dem Schutz der Anonymität geschehen. Es ist einfach, Behauptungen aufzustellen, die man nicht beweisen muss und persönliche Angriffe, die teilweise unter die Gürtellinie zielen, zu formulieren. Das ist nicht die Art, wie wir miteinander umgehen sollten. Ich wurde in den vergangenen Tagen oft gefragt: „Warum tust du dir das an?“ „Ja, warum? Es geht um unsere Heimat! St. Lorenz liegt mir am Herzen!“ Ich glaube, das geht uns allen so. Manchmal braucht es ein reinigendes Gewitter um zu erkennen, dass wir selbst es sind, die die Lebensqualität hier prägen. Falls Sie ein Anliegen haben oder eine Idee, kommen sie zu mir in meinen Sprechtag. Ich bin gerne für Sie da.

Ich wünsche uns allen einen sonnigen und erholsamen Sommer

Johannes Gaderer
Bürgermeister St. Lorenz



Keine Mehrheit für Neuplanungsgebiet

Der Antrag auf Verordnung eines Neuplanungsgebietes im Ortsteil Oberhörribach stand in der jüngsten Gemeinderatssitzung (30. Juni) neuerlich auf der Tagesordnung.

Anlass für die Forderung nach einem Neuplanungsgebiet sind zwei Objekte mit je sieben Wohnungen, die in Oberhörribach errichtet werden sollen. Dagegen regt sich Widerstand, eine Unterschriftenaktion wurde gestartet. Antragsteller Mag. Harald Kohlberger argumentierte, man dürfe nicht Politik gegen den Willen der Bürger machen,

die beiden geplanten Gebäude passen nicht in eine Ortschaft, deren Charakter von Ein- und Zweifamilienhäusern geprägt werde.

Bgm. Johannes Gaderer informierte über mögliche Nachteile für bereits bestehende Eigentümer, die ein Neuplanungsgebiet mit sich bringen könnten, im schlimmsten Fall könnten der Gemeinde Schadenersatzforderungen an die Gemeinde St. Lorenz gestellt werden. Bei der Abstimmung fand der Antrag auf Verordnung eines Neuplanungsgebietes sechs Befürworter,

14 Gemeinderäte lehnten den Antrag ab, drei Mandatare enthielten sich der Stimme.

Der Berufung von Nachbarn gegen die Baubewilligung für ein Mehrfamilienhaus im Bereich Wagnermühle wurde nicht stattgegeben, Ein zuvor von den Grünen eingebrachter Antrag auf Vertagung des Punktes zur neuerlichen Behandlung im Ausschuss wurde mehrheitlich abgelehnt.



Busverbindung nach Vöcklabruck ausgebaut

In Gesprächen mit dem OÖ Verkehrsverbund ist es gelungen, zwei „flotte“ Busverbindungen nach Vöcklabruck zu schaffen. Für all jene, die Behördenwege, Arzt- oder Krankenhausbesuche in der Bezirkshauptstadt zu erledigen haben und über kein eigenes Kfz verfügen, werden folgende zusätzliche Fahrverbindungen angeboten:

Ab Mondsee um 7.45 Uhr, Umstieg in Oberhofen in den Zug, Ankunft in Vöcklabruck um 8.45 Uhr; die zweite Verbindung ist Abfahrt am Busbahnhof Mondsee um 8.50 Uhr, Umstieg in Frankenmarkt (Zug), Ankunft in Vöcklabruck um 9.45 Uhr. Die schnellste Verbindung zurück am frühen Nachmittag ist Vöcklabruck ab um 14.13 Uhr und Ankunft in Mondsee um 15.06 Uhr.

Neues Dach für die Wistaudermühle

Ein kleines Juwel ist die Wistaudermühle am Fuße der Drachenwand, die letzte funktionsfähige Mühle im Gemeindegebiet. In mehrtägiger Arbeit wurde dem historischen Gebäude ein neues Lärchenschindeldach verpasst. An den Arbeiten, die unter Federführung der Baufirma Ebner stattfanden, beteiligten sich auch viele freiwillige Helfer aus Lorenzer Vereinen wie Stoawandla oder Sängerrunde (im Bild v. li. Wolfgang Schachl, Koloman Meindl und Leo Schindlauer). „Für dieses Engagement möchte ich mich herzlich bedanken. Es zeigt, dass das Ehrenamt in unserer Gemeinde funktioniert“, sagt Bgm. Johannes Gaderer.

Foto: privat

Jugendzentrum wird umgekrempelt

Elisabeth Weninger wurde zur neuen Obfrau des Vereins Jugendzentrum Mondsee gewählt. Sie folgt in dieser Funktion Mag. Johann Wiedroither. Weiters gehören dem Vorstand Irene Schoblocher (Kassierin), Brigita Mayr (Schriftführerin) und die St. Lorenzerin Mag. Wilma Birglechner

(Obfrau-Stv.) an.

Seit drei Jahren ist das Jugendzentrum in Betrieb, derzeit wird sowohl personell als auch organisatorisch einiges umgekrempelt. Die Gemeinde St. Lorenz fördert den Betrieb des Jugendzentrums Mondsee jährlich mit einem vierstelligen Betrag.

Hilfe für den Schulstart

Die Schulbeginnhilfe des Landes OÖ hilft einkommensschwächeren Familien, die Belastungen durch den Schulstart eines Kindes abzufedern. Werden die Voraussetzungen erfüllt, wird ein Zuschuss in Höhe von € 100 gewährt. Der Antrag ist im Internet (www.familienkarte.at) zu finden.

Unterstützung gibt es seitens des Landes auch für mehrtägige Schulveranstaltungen. Nimmt ein Kind an einer zumindest viertägigen Veranstaltung teil bzw. zwei oder mehr Kinder einer Familie an einer zumindest zweitägigen, kann um eine Beihilfe angesucht werden. Infos und Antragsformular finden Sie ebenfalls auf www.familienkarte.at. Auch die Gemeinde St. Lorenz unterstützt mehrtägige Schulveranstaltungen, die Anträge werden in der Regel von der Schule ausgegeben.

**Raiffeisenbank
Mondseeland**
Meine Bank

**FRISCHLING
ZT
& PARTNER**
Der Fixpunkt für Vermessung & Geoinformation

VERMESSUNG • GEOMETER
**Wir machen aus Ihren
Grenzen FIXPUNKTE**

Unser erfahrenes Team
berät Sie gerne -
und natürlich kostenlos

Katastervermessung - Grundteilung - Bestandspläne - vermessungstechnische Baubetreuung - Leitungsdokumentation

TEL.: 0676 / 799 39 01 www.fixpunkt.at jetzt auch unter www.frischling.at